

Jahresabschluss der  
KWS SAAT SE &  
Co. KGaA  
2024|2025

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



<b>1. Jahresabschluss .....</b>	<b>3</b>
1.1. Bilanz .....	3
1.2. Entwicklung des Anlagevermögens .....	5
1.3. Gewinn- und Verlustrechnung .....	6
<b>2. Anhang der KWS SAAT SE &amp; Co. KGaA 2024/2025.....</b>	<b>7</b>
2.1. Erläuterungen zur Bilanz .....	12
2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	21
2.3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns .....	25
2.4. Sonstige Angaben .....	25
<b>3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....</b>	<b>35</b>

## 1. Jahresabschluss

### 1.1. Bilanz

#### Aktiva

in T€	Anhang Nr.	30.06.2025	Vorjahr
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>(1)</b>	<b>1.012.750</b>	<b>1.059.326</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>(2)</b>	<b>34.047</b>	<b>41.013</b>
Entgeltlich erworbene Patente, Schutzrechte und Software		27.826	31.450
Geleistete Anzahlungen		6.221	9.564
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>(3)</b>	<b>234.544</b>	<b>220.487</b>
Grundstücke und Bauten		133.016	93.273
Technische Anlagen und Maschinen		61.808	50.226
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.190	15.517
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		20.530	61.471
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>(4)</b>	<b>744.159</b>	<b>797.826</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		615.799	650.746
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		116.691	136.245
Beteiligungen		5.164	10.668
Wertpapiere des Anlagevermögens		91	91
Sonstige Ausleihungen		6.414	76
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>1.184.895</b>	<b>915.030</b>
<b>I. Vorräte</b>		<b>179.251</b>	<b>135.604</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		25.687	27.798
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		77.345	43.299
Fertige Erzeugnisse und Waren		76.220	64.506
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>(5)</b>	<b>734.497</b>	<b>665.405</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55.732	57.102
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		620.889	557.344
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10.566	18.363
Sonstige Vermögensgegenstände		47.311	32.597
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>(6)</b>	<b>271.146</b>	<b>114.021</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>9.409</b>	<b>8.163</b>
<b>Gesamt</b>		<b>2.207.054</b>	<b>1.982.519</b>

**Passiva**

in T€		Anhang Nr.	30.06.2025	Vorjahr
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>494.241</b>	<b>503.893</b>
	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	(7)	<b>99.000</b>	<b>99.000</b>
	<b>II. Kapitalrücklage</b>		<b>5.530</b>	<b>5.530</b>
	<b>III. Gewinnrücklagen</b>	(8)	<b>105.419</b>	<b>105.419</b>
	Gesetzliche Rücklage		19.220	19.220
	Andere Gewinnrücklagen		86.199	86.199
	<b>IV. Bilanzgewinn</b>		<b>284.292</b>	<b>293.944</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>	(9)	<b>290.067</b>	<b>236.528</b>
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		76.228	78.653
	Steuerrückstellungen		64.671	36.570
	Sonstige Rückstellungen		149.168	121.305
<b>C.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	(10)	<b>1.420.898</b>	<b>1.239.413</b>
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		432.519	602.973
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38.710	53.693
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		935.961	573.446
	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.590	4
	Sonstige Verbindlichkeiten		11.118	9.297
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(11)	<b>1.848</b>	<b>2.685</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>2.207.054</b>	<b>1.982.519</b>

## 1.2. Entwicklung des Anlagevermögens

in T€	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 01.07.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Stand am 30.06.2025	Stand am 01.07.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 30.06.2025	Stand am 30.06.2025	Stand am 30.06.2024
Entgeltlich erworbene Patente, Schutzrechte und Software	99.217	5.595	29.095	9.672	85.388	67.767	6.921	17.125	57.562	27.826	31.450
Geleistete Anzahlungen	9.564	5.401	0	-8.744	6.221	0	0	0	0	6.221	9.564
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>108.780</b>	<b>10.996</b>	<b>29.095</b>	<b>928</b>	<b>91.609</b>	<b>67.767</b>	<b>6.921</b>	<b>17.125</b>	<b>57.562</b>	<b>34.047</b>	<b>41.013</b>
Grundstücke und Bauten	175.458	11.897	2.727	34.106	218.734	82.185	5.114	1.581	85.718	133.016	93.273
Technische Anlagen und Maschinen	138.245	7.543	1.773	15.235	159.249	88.019	10.546	1.123	97.442	61.808	50.226
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.355	4.925	2.421	4.479	82.338	59.838	5.718	2.409	63.148	19.190	15.517
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	61.471	13.806	0	-54.747	20.530	0	0	0	0	20.530	61.471
<b>Sachanlagen</b>	<b>450.530</b>	<b>38.171</b>	<b>6.922</b>	<b>-928</b>	<b>480.851</b>	<b>230.043</b>	<b>21.378</b>	<b>5.114</b>	<b>246.307</b>	<b>234.544</b>	<b>220.487</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	677.292	0	41.996	0	635.296	26.547	0	7.050	19.497	615.799	650.746
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	136.245	0	19.555	0	116.691	0	0	0	0	116.691	136.245
Beteiligungen	13.852	0	8.688	0	5.164	3.184	0	3.184	0	5.164	10.668
Wertpapiere des Anlagevermögens	91	0	0	0	91	0	0	0	0	91	91
Sonstige Ausleihungen	76	6.338	0	0	6.414	0	0	0	0	6.414	76
<b>Finanzanlagen</b>	<b>827.557</b>	<b>6.338</b>	<b>70.239</b>	<b>0</b>	<b>763.655</b>	<b>29.731</b>	<b>0</b>	<b>10.234</b>	<b>19.496</b>	<b>744.159</b>	<b>797.826</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.386.867</b>	<b>55.504</b>	<b>106.256</b>	<b>0</b>	<b>1.336.115</b>	<b>327.540</b>	<b>28.299</b>	<b>32.473</b>	<b>323.366</b>	<b>1.012.750</b>	<b>1.059.326</b>

### 1.3. Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Anhang Nr.	2024/2025	Vorjahr
Umsatzerlöse	(16)	964.665	970.611
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		369.333	378.251
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>595.332</b>	<b>592.359</b>
Vertriebskosten		102.388	100.994
Forschungs- und Entwicklungskosten		294.429	269.258
Allgemeine Verwaltungskosten		156.194	157.172
Sonstige betriebliche Erträge	(17)	32.328	48.508
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18)	35.154	21.615
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>39.496</b>	<b>91.828</b>
Erträge aus Beteiligungen		61	7.055
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		41.009	22.237
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		792	655
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.441	17.853
Aufwendungen aus Beteiligungen		10.318	10.234
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		26.641	29.495
<b>Beteiligungs- und Finanzergebnis</b>	(19)	<b>22.343</b>	<b>8.072</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>61.839</b>	<b>99.899</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(20)	38.491	27.783
<b>Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>	(23)	<b>23.348</b>	<b>72.116</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		260.944	221.828
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>284.292</b>	<b>293.944</b>

## **2. Anhang der KWS SAAT SE & Co. KGaA 2024/2025**

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA, Einbeck, ist im Handelsregister von Göttingen unter der HRB Nr. 205722 eingetragen.

### **Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind vermerkpflichtige Angaben ausschließlich im Anhang enthalten. Genossenschaftsanteile und GmbH-Anteile von untergeordneter Bedeutung werden in dem erweiterten Posten Sonstige Ausleihungen ausgewiesen. In Anlehnung an den KWS-Konzernabschluss werden die Forschungs- und Entwicklungskosten separat ausgewiesen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Grundlagen der Bilanzierung**

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und der EG-Verordnung Nr. 2157/2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE-Verordnung) i. V. m. dem SE-Ausführungsgesetz und dem Aktiengesetz.

#### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gewählt. In den Aufwendungen für die Funktionsbereiche werden sämtliche zurechenbaren Kosten einschließlich der Sonstigen Steuern erfasst.

#### **Stetigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert fortgeführt. Die Vorjahresbeträge sind in Klammern angegeben. Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

## Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden drei bis zehn Jahre zugrunde gelegt. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wird außerplanmäßig abgeschrieben.

## Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wird außerplanmäßig abgeschrieben. In die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Es erfolgt eine lineare Abschreibung auf Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Anlagegüter, die in einem Pool zusammengefasst werden. Die Nutzungsdauern setzen sich wie folgt zusammen:

	Nutzungsdauer
Gebäude	bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	6-10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-12 Jahre
Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 250 € und unter 1.000 €	5 Jahre

## Finanzanlagen

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen zu niedrigeren beizulegenden Werten. Unverzinsliche Ausleihungen werden mit dem Barwert angesetzt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Börsenkursen bewertet. Rückdeckungsansprüche aus der kongruenten Rückdeckung von Pensionsverpflichtungen werden mit den entsprechenden Erfüllungsbeträgen saldiert.

## Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt, wobei qualitäts- und mengenbedingten Verwertungsbeeinträchtigungen Rechnung getragen wird. Diesen liegen unter anderem Erfahrungswerte (z. B. Keimfähigkeit) und Erwartungen an die Substitution durch neue Sorten zugrunde. Weiterhin spiegeln sie auch aktuelle Informationen der strategischen Bestands- und Absatzplanung wider.

In die Herstellungskosten werden neben direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungskosten einbezogen.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrem Barwert angesetzt.

## **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden nur Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck ermittelt. Dabei werden ein Zinssatz von 2,0 % sowie eine erwartete Lohn- und Gehaltssteigerung von mindestens 3,0 % berücksichtigt. Die erwartete Rentensteigerung p. a. beträgt 2,0 %. Zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz (10 Jahreshschnitt) verwendet.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Altersteilzeitverträgen. Die Bewertung erfolgt ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung der „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck und der zu erwartenden Gehaltssteigerung p.a. von 3,0 %. Für die Abzinsung der Rückstellungen wird der von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssatz verwendet.

## **Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen**

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung angesetzt und bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten, fristadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren abgezinst.

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige zinslose Verbindlichkeiten werden zum Barwert bilanziert, soweit im Erfüllungsbetrag verdeckte künftige Zinszahlungen enthalten sind.

## **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden nur Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## **Latente Steuern**

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen sowie auf Verlustvorträge gebildet. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von 29,8 %. Der kombinierte Ertragssteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB werden die latenten Steuern saldiert ausgewiesen. Von dem Wahlrecht zum Ansatz eines aktiven latenten Steuerüberhangs wird kein Gebrauch gemacht.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen (Mindeststeuergesetz – MinStG). Entsprechend der Ausnahmeregelung des § 274 Abs. 3 HGB werden beim Ansatz und der Bewertung latenter Steuern Differenzen, die aus der Anwendung des Mindeststeuergesetzes sowie ausländischer Mindeststeuergesetze resultieren, nicht berücksichtigt.

Die erstmalige Anwendung der Regelungen des Mindeststeuergesetzes im aktuellen Geschäftsjahr hat zu keiner zusätzlichen Steuerbelastung geführt.

## **Haftungsverhältnisse**

Die Werte für Verpflichtungen aus Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungsverträgen entsprechenden am Bilanzstichtag tatsächlich in Anspruch genommenen Kreditbeträgen.

## **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse beinhalten Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen, vermindert um Erlöschmälerungen. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produkten werden in dem Zeitpunkt realisiert, in dem Chancen und Risiken auf den Käufer übertragen werden. Sofern neben Saatgutlieferung weitere

Leistungsverpflichtungen, wie die Gewährung von Rabatt- und Retouren Gutscheinen sowie von Bonuspunkten, vertraglich vorgesehen sind, sind diese gesondert zu bewerten. Keine Umsätze werden erfasst, sofern wesentliche Risiken in Hinsicht auf den Erhalt der Gegenleistung oder eine mögliche Warenrückgabe bestehen.

### **Währungsumrechnung**

Am Abschlussstichtag werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr zum Stichtagskurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden zum Stichtagskurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse bei Aktivposten höher waren oder bei Passivposten niedriger lagen. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Wesentliche Devisenkursrisiken werden mit geeigneten Finanzinstrumenten abgesichert. Der Abschluss von Devisentermingeschäften dient ausschließlich der Absicherung von eigenen Handels- und Finanzierungsgeschäften, nicht jedoch Spekulationszwecken.

## 2.1. Erläuterungen zur Bilanz

### (1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2024/2025 ist in der Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt (siehe Kapitel 1.2 Entwicklung des Anlagevermögens, S. 5).

### (2) Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden erworbene Sorten sowie Sortenschutz- und Vertriebsrechte, Marken sowie Softwarenutzungsrechte für die elektronische Datenverarbeitung ausgewiesen. Die laufenden Zugänge in Höhe von 5.595 (5.514) T€ betreffen im Wesentlichen die fortlaufende Implementierung eines neuen ERP-Systems S/4 Hana. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte betragen 6.921 (8.535) T€. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Im Zusammenhang mit der Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika zum 31. Juli 2024 sind historische Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 28.301 T€ und kumulierte Abschreibungen in Höhe von 16.376 T€ für Lizenzen und Schutzrechte abgegangen.

### (3) Sachanlagen

Wie im Vorjahr steht ein wesentlicher Teil der Investitionen in Sachanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Elitespeichers für die Aufbereitung und Lagerung von Zuchtmaterial in Einbeck. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf über 56.750 T€, davon wurden im laufenden Geschäftsjahr abschließend 13.541 T€ getätigt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist im Dezember 2024 erfolgt. Die gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten für Grundstücke und Bauten betragen 44.970 T€, für Technische Anlagen und Maschinen 11.701 T€ und für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 79 T€.

Darüber hinaus wurde die Modernisierung der IT- und Gebäudeinfrastruktur weiter vorangetrieben (Erneuerung Rechenzentrum, Photovoltaikanlagen und Abwasserwärmenutzung), neue Maschinen gekauft (Trockner, Schlepper, Traktoren und Drescher) und weiter in zukunftsfähige Technologien investiert (Anlagen zur Verbesserung von Keimgeschwindigkeiten, Gewächshäuser und weitere Prototypen).

## (4) Finanzanlagen

### Anteile an verbundenen Unternehmen

Eine vollständige Aufstellung über den Anteilsbesitz der KWS SAAT SE & Co. KGaA gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird unter Kapitel (30) ausgewiesen.

Die Reduzierung der Anteile an verbundenen Unternehmen um insgesamt 34.947 T€ geht auf die Verschmelzung der Delitzsch Pflanzenzucht GmbH auf die KWS SAAT SE & Co. KGaA im Juli 2024 (Abgang Anschaffungs- und Herstellungskosten von 1.493 T€) und auf die Veräußerung der Anteile an der KWS Argentina S.A. im Juli 2024 (Abgang Anschaffungs- und Herstellungskosten von 40.503 T€ und Abschreibungen von 7.050 T€) zurück. Die Veräußerung der Anteile erfolgte im Rahmen der strategischen Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika.

### Beteiligungen

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 hat die KWS SAAT SE & Co. KGaA eine Vereinbarung zur Veräußerung der 50 %-igen Joint Venture Beteiligung an der GENECTIVE S.A. geschlossen. Der Vollzug der Transaktion erfolgte im Januar 2025 und führt zu einem Abgang von Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 8.688 T€ und von Abschreibungen in Höhe von 3.184 T€.

### Sonstige Ausleihungen

Diese Position enthält aufgeschobene Vergütungen für Arbeitnehmer sowie Genossenschaftsanteile und GmbH-Anteile von untergeordneter Bedeutung.

Im Rahmen der Veräußerung der Beteiligung an der GENECTIVE S.A. wurden Darlehensforderungen in Höhe von 6.338 T€ aus den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in die Sonstigen Ausleihungen umgegliedert.

## (5) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

in T€	30.06.2025	Vorjahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.732	57.102
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	620.889	557.344
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.566	18.363
Sonstige Vermögensgegenstände	47.311	32.597
<b>Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>734.497</b>	<b>665.405</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen und Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 4.196 (5.596) T€.

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich aus Forderungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 451.468 (330.067) T€ und Warenlieferungen und Leistungen innerhalb der KWS-Gruppe in Höhe von 169.421 (227.277) T€ zusammen. Der Anstieg der Forderungen aus Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen auf das konzerninternen Cash-Pooling-Management und der Konzernfinanzierungstätigkeit zurückzuführen. Die Abnahme der Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen stammt überwiegend aus dem Ausgleich von Forderungen aus dem Lizenzgeschäft aus Vorjahren und einem verbesserten Forderungsmanagement innerhalb der KWS-Gruppe.

### **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Die Forderungen setzen sich aus Forderungen aus Finanzierungstätigkeit und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zusammen. Die Abnahme ist im Wesentlichen auf die Umgliederung der Darlehensforderung gegen die GENECTIVE S.A. in die Sonstigen Ausleihungen im Rahmen der Veräußerung der Gesellschaft zurückzuführen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen inländische Steuererstattungsansprüche in Höhe von 19.226 (14.920) T€, debitorische Kreditoren in Höhe von 4.911 (4.962) T€, Abgrenzungen für noch nicht erfolgte Lieferungen und Leistungen von 5.128 (4.797) T€ sowie ausländische Steuererstattungsansprüche in Höhe von 1.133 (1.075) T€.

## **(6) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände sind in Höhe von 271.146 (114.021) T€ erfasst. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Verkaufserlös aus der Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika zurückzuführen. Nach dem Abschluss der Vereinbarung zur Veräußerung im März 2024 wurde die Transaktion im Juli 2024 vollzogen und der Kaufpreis zum Großteil in Barmitteln gezahlt. Von den erhaltenen Barmitteln wurde unter anderem ein Schuldscheindarlehen gegenüber Kreditinstituten zurückgezahlt (für weitere Informationen zum Verkaufserlös der Transaktion siehe Ziffer (10) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, S. 17).

## (7) Gezeichnetes Kapital

Das in voller Höhe einbezahlte Kapital der KWS beträgt unverändert 99.000 T€. Die auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien sind in einer Globalurkunde über 33.000.000 Stück verbriefte. Eigene Anteile hält die Gesellschaft nicht. Zum Bilanzstichtag verfügt die KWS über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt bis zu 9.900 T€.

Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms wurden insgesamt 56.015 (62.300) Stückaktien = 0,17 % (0,19 %) des Grundkapitals für 3.299 (3.189) T€ zurückgekauft und direkt mit einem Rabatt von 20 % an die Mitarbeiter in der EU weiterveräußert. Zum Bilanzstichtag befinden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

## (8) Gewinnrücklagen

in T€	30.06.2025	Vorjahr
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>105.419</b>	<b>105.419</b>
davon:		
gesetzliche Rücklage	19.220	19.220
andere Gewinnrücklagen	86.199	86.199

## (9) Rückstellungen

in T€	30.06.2025	Vorjahr
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76.228	78.653
Steuerrückstellungen	64.671	36.570
Sonstige Rückstellungen	149.168	121.305
<b>Gesamt</b>	<b>290.067</b>	<b>236.528</b>

### Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen zum 30. Juni 2025 76.228 (78.653) T€.

Die Ermittlung des Barwerts der Pensionsverpflichtungen erfolgte auf Basis der versicherungsmathematischen Berechnung unter Anwendung der biometrischen Grundlagen der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Der Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen wurde ein Zinssatz von 2,0 % (1,84 %) sowie eine erwartete Lohn- und Gehaltssteigerung jährlich von 3,0 % (3,0 %) und eine erwartete Rentensteigerung jährlich von 2,0 % (2,0 %) zugrunde gelegt. Die Fluktuation wird altersabhängig berücksichtigt.

Aus den Pensionsverpflichtungen ergeben sich nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Beträge sowie ein Unterschiedsbetrag in einer Gesamthöhe von 821 (224) T€. Der

ausschüttungsgesperrte Betrag wird durch andere Gewinnrücklagen in ausreichender Höhe gedeckt. Es besteht keine Ausschüttungssperre auf den Bilanzgewinn.

Die Ansprüche aus der kongruenten Rückdeckung von Pensionsverpflichtungen bestehen aus Anschaffungskosten in Höhe von 7.642 (7.239) T€ und einem beizulegenden Zeitwert von 7.224 (8.551) T€. Die Aktivwerte aus der Rückdeckungsversicherung aus Gehaltsumwandlung sind auf 5.140 (5.280) T€ gesunken. Zur Herstellung einer kongruenten Bewertung der Rückdeckungsversicherung und der Versorgungszusage wird der beizulegende Zeitwert auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt. Erfolgswirksame Änderungen des Diskontierungszinssatzes, Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens und laufende Erträge des Deckungsvermögens werden im Finanzergebnis saldiert ausgewiesen.

### **Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellungen umfassen laufende Steuerverpflichtungen sowie die Beträge, für den noch nicht durch die steuerliche Außenprüfung abgeschlossenen Zeitraum. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einer Risikovorsorge für eine laufende Betriebsprüfung, in der die Verrechnungspreise aufgrund der internationalen Verflechtungen hinterfragt werden.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen von 76.431 (57.648) T€ sowie personalbezogene Rückstellungen von 54.051 (46.543) T€. Innerhalb der personalbezogenen Rückstellungen sind überwiegend Verpflichtungen für Tantiemen und Erfolgsbeteiligungen, Altersteilzeit, Dienstjubiläen und Urlaub berücksichtigt.

Im Rahmen der versicherungsmathematischen Bewertung der Altersteilzeitverpflichtungen wurden sowohl Erfüllungsrückstände als auch Aufstockungsbeträge erfasst. Insgesamt wurde netto ein Erfüllungsbetrag in Höhe von 3.574 (2.151) T€ erfasst, der eine Saldierung in Höhe von 2.324 (2.423) mit dem CTA-Vermögen berücksichtigt.

Die ausstehenden Weiterberechnungen der KWS SE, die als persönlich haftende Gesellschafterin die Dienstleistungen im Bereich der Geschäftsführung für die KWS SAAT SE & Co. KGaA erbringt, sind in Höhe von 6.788 (5.839) T€ in diesem Posten ausgewiesen.

## (10) Verbindlichkeiten

in T€	30.06.2025		Vorjahr	
	Gesamt	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	Gesamt	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	432.519	38.985	602.973	175.799
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.710	38.710	53.693	53.408
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	935.961	935.961	573.446	573.446
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.590	2.590	4	4
Sonstige Verbindlichkeiten	11.118	11.118	9.297	9.264
<b>Gesamt</b>	<b>1.420.898</b>	<b>1.027.365</b>	<b>1.239.413</b>	<b>811.922</b>

in T€	30.06.2025	Vorjahr
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr und weniger als 5 Jahren:</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	293.113	237.099
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	284
Sonstige Verbindlichkeiten	0	33
<b>Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren:</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	100.421	190.075
<b>Von den Sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf:</b>		
Steuern	1.394	945
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.062	382

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umfassen überwiegend Darlehensverbindlichkeiten. Aufgrund von Tilgungen im Geschäftsjahr 2024/2025 reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 170.454 T€, wobei der Rückgang im Wesentlichen durch die Rückzahlung einer Tranche des Schuldscheindarlehens in Höhe von 143.000 T€ zurückzuführen ist.

### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten überwiegend Verbindlichkeiten aus dem konzerninternen Cash-Pooling-Management und der Konzernfinanzierungstätigkeit in Höhe von 870.975 (505.843) T€. Der Anstieg entsteht im Wesentlichen gegenüber der KWS International Holding B.V., da der von der Gesellschaft vereinnahmte Verkaufserlös aus der Veräußerung der brasilianischen Gesellschaften KWS Serviços e P. South America und KWS Sementes Ltda. im Rahmen des Cash-Poolings an die KWS SAAT SE & Co. KGaA transferiert wurde. Darüber hinaus werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen innerhalb der KWS-Gruppe in Höhe von 64.986 (67.603) T€ in dieser Position ausgewiesen.

## **Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen umfassen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.590 T€ (Vorjahr: 4 T€).

## **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten überwiegend kreditorische Debitoren, Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

### **(11) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen abzugrenzende Einnahmen aus langfristigen Lizenz- und Forschungsvereinbarungen.

### **(12) Latente Steuern**

Bei der Betrachtung der latenten Steuern ergibt sich ein Aktivüberhang, welcher im Wesentlichen aus aktiven latenten Steuern im Bereich der Bilanzposten Finanzanlagen, Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Pensionsrückstellungen resultiert. Die Differenzen wurden mit einem Steuersatz von 29,8 % bewertet. Von dem Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB macht die KWS SAAT SE & Co. KGaA keinen Gebrauch. Somit erfolgt kein Ausweis des aktivischen Überhangs latenter Steuern in der Bilanz.

### **(13) Haftungsverhältnisse**

Das Volumen der Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB beträgt 196.876 (352.973) T€ per 30. Juni 2025. Der deutliche Rückgang ist auf die Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika zurückzuführen, da in den Vorjahren noch die Garantiezusage für Finanzgeschäfte der KWS Semences Ltda. enthalten waren.

Daneben handelt es sich wie in den Vorjahren vor allem um Garantien gegenüber Banken, die KWS für die Kreditlinien der Tochtergesellschaften gegeben hat.

Darüber hinaus bestehen Garantien gegenüber konzernfremden Dritten für die Erfüllung von Verpflichtungen des Gemeinschaftsunternehmens AGRELIANT GENETICS LLC. Mit Vollzug des Verkaufs am 29. August 2025 (siehe. Kapitel (24), S. 25) bestehen diese Garantien nicht mehr.

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme wird aufgrund der Erfahrung in den Vorjahren als gering eingeschätzt. Bislang wurden keine Ansprüche geltend gemacht.

## (14) Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T€	30.06.2025	Vorjahr
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen und sonstige finanzielle Verpflichtungen		
Fälligkeit < 1 Jahr	1.621	1.528
Fälligkeit > 1 Jahr < 5 Jahre	7.556	7.511
Fälligkeit > 5 Jahre	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>9.177</b>	<b>9.039</b>
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.488	6.580

Die Verpflichtungen aus noch nicht abgeschlossenen Investitionen sowie dem sonstigen Bestellobligo betragen 16.868 (10.723) T€.

### Sonstige finanzielle Vorteile

Aus der mehrjährigen Vermietung verschiedener Immobilien werden Mieterträge in Höhe von 71 (71) T€ pro Jahr erwartet.

## (15) Derivative Finanzinstrumente

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA setzt zur Währungs-, Zins- und Rohstoffsicherung Derivate ein. Eine Absicherung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten wird nur für Grundgeschäfte aus dem Produktverkauf (Devisenterminverkauf) bzw. Wareneinkauf (Devisentermineinkauf) in Fremdwährung vorgenommen. Es handelt sich um Sicherungsgeschäfte zur Absicherung der Zahlungsströme. Die Währungssicherung umfasst Geschäfte mit einem Gesamtvolumen von 11.111 (11.111) T€. Die Rohstoffsicherungen umfassen Geschäfte mit einem Gesamtvolumen von 2.204 (3.715) T€. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Zinssicherungen mehr.

in T€	30.06.2025	Vorjahr
positive Marktwerte	0	27
negative Marktwerte	0	0
<b>Summe Marktwerte Zinssicherung</b>	<b>0</b>	<b>27</b>
positive Marktwerte	639	1.135
negative Marktwerte	0	0
<b>Summe Marktwerte Wechselkurssicherung</b>	<b>639</b>	<b>1.135</b>
positive Marktwerte	0	405
negative Marktwerte	-117	-92
<b>Summe Marktwerte Rohstoffsicherung</b>	<b>-117</b>	<b>313</b>
positive Marktwerte	639	1.567
negative Marktwerte	-117	-92
<b>Summe Marktwerte gesamte Derivate</b>	<b>522</b>	<b>1.475</b>

Zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte wurden Bankbewertungen verwendet. Die Banken er rechnen die Marktwerte mit einem anerkannten Bewertungsverfahren (Barwertmethode, Black-Scholes-Modell sowie marktpreis-orientierte Modelle) auf der Basis der aktuellen Devisen- und Währungskurse, Marktzinssätze und Zinsstrukturkurven.

Den Risiken aus den Derivaten wird durch Drohverlustrückstellungen in Höhe von 117 (92) T€ hinreichend Rechnung getragen, die unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

## 2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (16) Umsatzerlöse

in T€	2024/2025	Vorjahr
nach Produktgruppen		
Saatgut (einschl. Lizenzen)	959.162	963.378
Sonstige Umsatzerlöse	5.503	7.233
<b>Gesamt</b>	<b>964.665</b>	<b>970.611</b>
nach Regionen		
Deutschland	240.047	226.904
Europa (ohne Deutschland)	581.148	582.077
Nord- und Südamerika	61.582	66.280
Übriges Ausland	81.888	95.351
<b>Gesamt</b>	<b>964.665</b>	<b>970.611</b>

### (17) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	2024/2025	Vorjahr
Erträge aus der Währungsumrechnung	20.584	7.282
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.958	30.718
Übrige Erträge	8.786	10.508
<b>Gesamt</b>	<b>32.328</b>	<b>48.508</b>

Die Erträge aus der Währungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) enthalten überwiegend Gewinne aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Kursgewinne aus der Bewertung zum Stichtagskurs. Die hohen Kurserträge im Geschäftsjahr sind weitestgehend auf die Volatilität des US-Dollar zurückzuführen.

Der Rückgang der Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr geht zum Großteil auf die Veräußerung der 49 %-igen Beteiligung an der KENFENG – KWS SEED CO., LTD (China) sowie des chinesischen Mais-Portfolios (inkl. Lizenzen) an den Joint-Venture-Partner zurück. Aus dem Abgang der Vermögenswerte (Asset Deal) wurde ein Gewinn von 30.664 T€ erfolgswirksam als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst. Im aktuellen Geschäftsjahr befinden sich die Erträge wieder auf dem Niveau der Vorjahre.

In den Übrigen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 5.072 (8.750) T€ enthalten, diese stammen im Wesentlichen aus der versicherungsmathematischen Neubewertung der Pensionsrückstellungen.

## (18) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	2024/2025	Vorjahr
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	14.922	9.240
Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsausbuchungen	1.622	4.437
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.180	351
Übrige Aufwendungen	5.431	7.587
<b>Gesamt</b>	<b>35.154</b>	<b>21.615</b>

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) enthalten überwiegend Gewinne aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Kursgewinne aus der Bewertung zum Stichtagskurs. Die hohen Kursverluste im Geschäftsjahr sind weitestgehend auf die Volatilität des US-Dollar zurückzuführen.

Aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika entstanden Abgangsverluste von 11.925 T€.

Die übrigen Aufwendungen enthalten u. a. Kosten der Rechtsberatung, Beraterhonorare und Kosten der Rechtsform.

## (19) Beteiligungs- und Finanzergebnis

in T€	2024/2025	Vorjahr
<b>Beteiligungsergebnis</b>		
Erträge aus Beteiligungen	61	7.055
davon aus verbundenen Unternehmen	0	2.761
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	41.009	22.237
Aufwendungen aus Beteiligungen	10.318	10.234
davon auf verbundene Unternehmen	10.318	10.234
<b>Gesamt</b>	<b>30.752</b>	<b>19.058</b>
<b>Zinsergebnis</b>		
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	792	655
davon aus verbundenen Unternehmen	0	617
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.441	17.853
davon aus verbundenen Unternehmen	12.721	15.945
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.641	29.495
davon an verbundene Unternehmen	16.031	14.712
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	2.602	1.802
<b>Gesamt</b>	<b>-8.408</b>	<b>-10.987</b>
<b>Beteiligungs- und Finanzergebnis</b>	<b>22.343</b>	<b>8.072</b>

In der Position Erträgen aus Beteiligungen ist ein Rückgang von 6.994 T€ zu verzeichnen, der überwiegend aus dem Verkauf der Beteiligung an dem Joint Venture Partner KENFENG – KWS SEED CO., LTD (China) im Vorjahr zurückzuführen ist.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen in Höhe von 41.009 T€ resultieren im Wesentlichen aus Ergebnisabführungen der Kant-Hartwig-Vogel GmbH, Betaseed GmbH und KWS Lochow GmbH.

Die Aufwendungen aus Beteiligungen beinhalten ausschließlich die Abgangsverluste aus der Veräußerung der Anteile an der KWS Argentina S.A. und GENEACTIVE S.A.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betreffen überwiegend Zinserträgen an verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit der Verzinsung des konzerninternen Cash-Pooling-Managements und der Konzernfinanzierung.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Zinsaufwendung an verbundenen Unternehmen insbesondere aus der Verzinsung des konzerninternen Cash-Pooling-Managements und Zinsen für Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## (20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steueraufwendungen und -erträge betreffen in- und ausländische Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Im Geschäftsjahr ergibt sich insgesamt Steueraufwand von 38.491 (27.783) T€, der sich aus Körperschafts- sowie Gewerbesteuer und ausländischen Quellensteuern zusammensetzt. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Steuereffekte aus der Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika in Höhe von 4.961 T€ und die erstmalige Anwendung des Steueroasenabwehrgesetzes in Bezug auf Russland in Höhe von 2.654 T€ zurückzuführen.

## (21) Materialaufwand

in T€	2024/2025	Vorjahr
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	319.468	320.634
Aufwendungen für bezogene Leistungen	206.128	221.178
Materialaufwand	525.596	541.811
Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-45.758	-16.032
<b>Materialaufwand und Bestandsveränderungen</b>	<b>479.837</b>	<b>525.779</b>

Der Bestand an Vorräten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr und steht vor allem im Zusammenhang mit der starken Ernte sowie der geplanten Aufstockung der Lagerbestände im Segment Zuckerrüben, die zu einer deutlich höheren Menge an Saatgut führte.

## (22) Personalaufwand/Mitarbeiter

in T€	2024/2025	Vorjahr
<b>Personalaufwand</b>		
Entgelte	155.274	136.186
Soziale Abgaben	27.036	22.478
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.293	6.775
davon für Altersversorgung	4.424	4.368
<b>Gesamt</b>	<b>189.602</b>	<b>165.439</b>
<b>Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)</b>		
Arbeitnehmer, unbefristet	1.786	1.673
Arbeitnehmer, befristet	201	161
<b>Gesamt</b>	<b>1.987</b>	<b>1.834</b>
Auszubildende und Praktikanten	109	94

## (23) Jahresüberschuss

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 23.348 (72.116) T€ ausgewiesen. Der Jahresüberschuss entspricht dem Ergebnis nach Steuern.

### **2.3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Bilanzgewinn beträgt 284.292 (293.944) T€.

Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, einen Betrag von 41.250 (33.000) T€ zur Ausschüttung einer Dividende von 1,25 (Vorjahr: 1,00) € auf jede der insgesamt 33.000.000 Stückaktien zu verwenden.

### **2.4. Sonstige Angaben**

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis an Unternehmen auf. Der Konzernabschluss wird im Unternehmensregister offengelegt.

#### **(24) Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Am 29. August 2025 wurde die Veräußerung der beiden Gemeinschaftsunternehmen AGRELIANT GENETICS LLC und AGRELIANT GENETICS INC, deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Produktion und dem Verkauf von Mais- sowie Sojasaatgut in Nordamerika liegt, final vollzogen. Im Rahmen von Lizenzvereinbarungen veräußert KWS ferner die Rechte an genetischem Material aus der gemeinsamen Mais-Züchtung mit einem Joint-Venture-Partner sowie die Rechte an ausgewähltem europäischem Mais-Züchtungsmaterial der KWS-Gruppe für die Nutzung in Nordamerika. Der Verkaufspreis belief sich auf einen niedrigen dreistelligen Millionen-USD-Betrag.

Daneben haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS SAAT SE & Co. KGaA haben könnten.

#### **(25) Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie ehemaliger Aufsichtsratsmitglieder und Vorstandsmitglieder**

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten eine feste Vergütung. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats entsprechen dem Vorjahresniveau und betragen 745 (582) T€ ohne Umsatzsteuer.

Die Gesamtbezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024/2025 belaufen sich auf 6.263 (5.958) T€. Die auf Basis des Jahresüberschusses der KWS Gruppe ermittelten variablen Bezüge setzen sich aus einer Tantieme und einem Long Term Incentive zusammen. Die Tantieme beträgt insgesamt 2.979 (2.772) T€ und aus der Long Term Incentive Tranche ergeben sich Bezüge in Höhe von 667 T€ (Vorjahr: 655 T€).

Die Bezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen betragen 1.018 (1.252) T€. Die Pensionsrückstellungen für diesen Personenkreis beliefen sich am 30. Juni 2025 auf 5.253 (4.001) T€ nach Verrechnung mit entsprechendem Deckungsvermögen.

## **(26) Abschlussprüfung**

Am 5. Dezember 2024 hat die Hauptversammlung der KWS SAAT SE & Co. KGaA die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/2025 als Abschlussprüfer gewählt.

Auf die Angabe der Honorare des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angaben im Konzernabschluss der KWS SAAT SE & Co. KGaA enthalten sind.

## **(27) Bekanntmachungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der KWS SAAT SE & Co. KGaA am 30. Juni 2025 wurden folgende direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital der KWS SAAT SE & Co. KGaA, die 10 % der Stimmrechte überschreiten, gemäß §§ 33 und 34 WpHG oder anderweitig, von den Aktionären mitgeteilt.

1. Die Stimmrechtsanteile inklusive gegenseitiger Zurechnung der nachstehend genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten jeweils 10 % und betragen insgesamt 69,1 % für:
  - AKB Stiftung, Hannover
  - Büchting Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover
  - Zukunftsstiftung Jugend, Umwelt und Kultur, Einbeck
  - Dr. Drs. h.c. Andreas J. Büchting, Deutschland
  - RETOKE Holding Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Bad Schwartau
  - Tessner Beteiligungs GmbH, Goslar
  - Tessner Holding KG, Goslar
  
2. Die Stimmrechtsanteile inklusive gegenseitiger Zurechnungen der nachfolgend genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten jeweils 10 % und betragen insgesamt 54,7 %:
  - Dr. Drs. h.c. Andreas J. Büchting, Deutschland
  - Christiane Stratmann, Deutschland
  - Dorothea Schuppert, Deutschland
  - Michael C.-E. Büchting, Deutschland

- Annette Büchting, Deutschland
  - Stephan O. Büchting, Deutschland
  - Christa Nagel, Deutschland
  - Matthias Sohnemann, Deutschland
  - Malte Sohnemann, Deutschland
  - Arne Sohnemann, Deutschland
  - AKB Stiftung, Hannover
  - Büchting Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover
  - Zukunftsstiftung Jugend, Umwelt und Kultur, Einbeck
  - RETOKE Holding Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Bad Schwartau
3. Die Stimmrechtsanteile des nachstehend genannten Aktionärs inklusive Zurechnung der unter Ziffer 1 genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten 10 % und betragen insgesamt 69,2 % für:
- Hans-Joachim Tessner, Deutschland
4. Die Stimmrechtsanteile des nachstehend genannten Aktionärs inklusive Zurechnung der unter Ziffer 2 genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten 10% und betragen insgesamt 55,9 % für:
- Dr. Arend Oetker, Deutschland
5. Die Stimmrechtsanteile der nachstehend genannten Aktionäre inklusive Zurechnung der unter Ziffer 2 genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten 10 % und betragen insgesamt 54,8 % für:
- Dr. Marie Th. Schnell, Deutschland
  - Johanna Sophie Oetker, Deutschland
  - Leopold Heinrich Oetker, Deutschland
  - Clara Christina Oetker, Deutschland
  - Ludwig August Oetker, Deutschland

Die Stimmrechtsmitteilungen der vergangenen Jahre und solche nicht mehr beteiligter Aktionäre sind auf unserer Internetseite unter [www.kws.de](http://www.kws.de) in der Rubrik Investor Relations/Finanznachrichten/Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht.

## **(28) Erklärung zum Corporate Governance Kodex**

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.kws.de](http://www.kws.de) zugänglich gemacht.

## (29) Aufsichtsrat und Vorstand der KWS SAAT SE & Co. KGaA

### Aufsichtsrat

Organmitglieder	Mandate 2024/2025 (zum Bilanzstichtag)
<b>Dr. Hagen Duenbostel (seit 7.12.2024)</b> Innsbruck (Österreich) Diplom-Kaufmann Vorsitzender des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	<i>Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>■ C. H. Boehringer Sohn AG &amp; Co. KG, Ingelheim am Rhein (Mitglied des Beraterkreises)</li><li>■ Georg von Holtzbrinck GmbH &amp; Co. KG, Stuttgart (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)</li><li>■ Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)</li><li>■ HERO AG, Lenzburg (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats)</li><li>■ Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., Berlin (Vorsitzender des Prüfungsausschusses)</li></ul>
<b>Dr. Marie Theres Schnell</b> München Kommunikationswissenschaftlerin Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats <sup>1</sup> der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	<i>Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>■ DR. SCHNELL GmbH &amp; Co. KGaA, München (Mitglied des Aufsichtsrats)</li></ul>
<b>Victor W. Balli</b> Zürich (Schweiz) Chemieingenieur Mitglied des Aufsichtsrats <sup>1</sup> der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	<i>Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Givaudan SA, Vernier (Schweiz) (Vorsitzender des Audit Committee, Mitglied des Verwaltungsrats und des Compensation Committee)</li><li>■ Medacta International SA, Castel San Pietro (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee)</li><li>■ Hemro AG, Zürich (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats)</li><li>■ Sika AG, Baar (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats, des Audit Committee und des ESG Committee)</li><li>■ Louis Dreyfus Company International Holding B.V., Amsterdam (Niederlande) (Mitglied des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Audit Committee)</li></ul>

<sup>1</sup> Dr. Marie Schnell bekleidete vom 17.4.2024 bis zum 6.12.2024 die Funktion der Aufsichtsratsvorsitzenden der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE. Victor W. Balli hatte in diesem Zeitraum jeweils die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden inne.

**Organmitglieder****Mandate 2024/2025 (zum Bilanzstichtag)****Christine Coenen**

Einbeck  
Dolmetscherin  
Vorsitzende der Europäischen Arbeitnehmervertretung (EEC)  
der KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA

**Eric Gombert**

Villeneuve-sur-Lot (Frankreich)  
Diplom-Agraringenieur  
Stellvertretender Vorsitzender der Europäischen Arbeitnehmervertretung (EEC) der KWS SAAT SE & Co. KGaA  
Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Stefan W. Hell**

Göttingen  
Physiker  
Direktor am Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften, Göttingen, sowie Direktor am Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg  
Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE

**Ausschüsse des Aufsichtsrats**

<b>Ausschuss</b>	<b>Vorsitzende/r</b>	<b>Mitglieder 2024/2025</b>
<b>Prüfungsausschuss</b>	Victor W. Balli	Christine Coenen Dr. Hagen Duenbostel
<b>Nominierungsausschuss</b>	Dr. Marie Theres Schnell	Dr. Hagen Duenbostel Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Stefan W. Hell

## Organmitglieder

Die Gesellschaft wird vertreten durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin, die KWS SE mit Sitz in Einbeck, deren gezeichnetes Kapital 600 T€ beträgt.

### Vorstandsmitglieder der KWS SE sind:

Organmitglieder	Mandate 2024/2025 (zum Bilanzstichtag)
<b>Dr. Felix Büchting</b> Sprecher Research, Breeding, Global Human Resources, Farming Group Strategy, Corporate Office & Services	
<b>Eva Kienle (bis 31.01.2025)</b> <b>Göttingen</b> Finance & Procurement, Controlling, IT, Legal Services & IP Governance, Compliance & Risk Management Global Transaction Center	Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zumtobel Group AG, Dornbirn (Österreich) (Mitglied des Aufsichtsrats und Vorsitzende des Audit Committee)</li><li>■ Schott Pharma AG &amp; Co. KGaA, Mainz (Mitglied des Aufsichtsrats)</li></ul>
<b>Dr. Jörn Andreas (seit 01.01.2025)</b> Duingen Global Finance & Controlling, Global Business Operations, Global Legal Services & IP, Global Information Technology, Group Governance, Compliance, Risk Management & Internal Audit, Investor Relations	Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: <ul style="list-style-type: none"><li>■ GELITA AG, Eberbach (Mitglied des Aufsichtsrats)</li></ul>
<b>Dr. Peter Hofmann<sup>1</sup></b> Einbeck Sugarbeet, Vegetables, Cereals, Oilseed Rape/Special Crops & Organic Seeds, Global Marketing & Communications	
<b>Nicolás Wielandt<sup>2</sup></b> Einbeck Corn Europe, Corn South America, Corn North America, Corn China/Asia Sugarbeet, Vegetables	

<sup>1</sup> Dr. Peter Hofmann tritt mit Wirkung zum 30.9.2025 in den Ruhestand. Er verantwortet die Ressorts Corn, Cereals, Oilseed Rape/Special Crops & Organic Seeds sowie Global Marketing & Communications. Zum 1.9.2025 wurde Sebastian Talg zum Vorstand der KWS SE bestellt.

<sup>2</sup> Nicolás Wielandt hat mit Wirkung zum 1.7.2025 bereits die Ressorts Sugarbeet und Vegetables übernommen.

Einbeck, den 10. September 2025

KWS SE

Dr. Felix Büchting | Dr. Jörn Andreas | Dr. Peter Hofmann | Sebastian Talg | Nicolás Wielandt

**(30) Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB****Geschäftsjahr 2024/2025**

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil KWS SAAT bzw. des unmittelbaren Gesellschafters am Kapital, %	Eigenkapital in TLW (IFRS Daten)	Jahresergebnis in TLW (IFRS Daten)	Fußnoten
		Gesamt in %			
<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen (unmittelbare Beteiligungen)</b>					
<b>Inland</b>					
AGROMAIS GMBH, Everswinkel	EUR	100	10.650	238	1
BETASEED GMBH, Frankfurt am Main	EUR	100	1.946	147	1
EURO-HYBRID GESELLSCHAFT FÜR GETREIDEZÜCHTUNG MBH, Einbeck	EUR	100	96	-1.035	1
KANT-HARTWIG & VOGEL GMBH, Einbeck	EUR	100	339	-439	1
KWS BERLIN GMBH, Berlin	EUR	100	641	-97	1
KWS INTERSAAT GMBH, Einbeck	EUR	100	557.882	0	1
KWS KLOSTERGUT WIEBRECHTSHAUSEN GMBH, Northeim-Wiebrechtshausen	EUR	100	5.580	205	1
KWS LANDWIRTSCHAFT GMBH, Einbeck	EUR	100	3.659	-540	1
KWS LOCHOW GMBH, Bergen	EUR	100	39.475	-1.062	1
KWS SAATFINANZ GMBH, Einbeck	EUR	100	810	-127	1
RAGIS KARTOFFELZUCHT- UND HANDELSGESELLSCHAFT MBH, Einbeck	EUR	100	30.113	495	1
<b>Ausland</b>					
KWS BULGARIA EOOD., Sofia/Bulgarien	ARS	100	8.854	175	
KWS SEMENA S.R.O., Bratislava/Slowakei	BGN	100	34.360	1.344	
KWS SRBIJA D.O.O., Neu-Belgrad/Serbien	EUR	100	4.209.967	267.082	
SEMILLAS KWS CHILE LTDA., Rancagua/Chile	RSD	100	24.062.847	2.407.759	
<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen (mittelbare Beteiligungen)</b>					
<b>Ausland</b>					
BEIJING KWS AGRICULTURE TECHNOLOGY CO., LTD., Peking/China	CNY	100	6.451	53	7
BETASEED FRANCE S.A.R.L., Bethune/Frankreich	EUR	100	3.483	589	2
BETASEED RUS LLC, Moskau/Russland	RUB	100	351.481	155.675	21
BTS TURKEY TARIM TICARET LIMITED SIRKETI, Eskisehir/Türkei	TRY	100	68.297	33.871	2
GLH SEEDS INC., Bloomington/USA	USD	100	37.361	-225	3
KWS AUSTRIA SAAT GMBH, Wien/Österreich	EUR	100	10.662	862	2
KWS BENELUX B.V., Amsterdam/Niederlande	EUR	100	36.924	1.094	2
KWS BRASIL LTDA., Campinas/Brasilien	BRL	100	30.177	-5.102	2
KWS CEREALS USA LLC, Champaign/USA	USD	100	6.037	897	3

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil KWS SAAT bzw. des unmittelbaren Gesellschafters am Kapital, %	Eigenkapital in TLW (IFRS Daten)	Jahresergebnis in TLW (IFRS Daten)	Fußnoten
KWS FRANCE S.A.R.L., Roye/Frankreich	EUR	100	79.895	11.174	2
KWS GATEWAY RESEARCH CENTER LLC, St. Louis/USA	USD	100	12.270	1.263	3
KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V., Emmeloord/Niederlande	EUR	100	994.769	150.131	5
KWS INTERNATIONAL HOLDING II B.V., Emmeloord/Niederlande	EUR	100	-1	-1	2
KWS ITALIA S.P.A., Forli/Italien	EUR	100	44.945	2.730	2
KWS KUBAN O.O.O., Krasnodar/Russland	RUB	100	-1.000	-1.286	6
KWS LOCHOW POLSKA SP.Z O.O., Kondratowice/Polen	PLN	100	84.823	12.313	2
KWS MAGYARORSZÁG KFT., Győr/Ungarn	HUF	100	3.008.557	135.720	2
KWS MAIS FRANCE S.A.R.L., Champol/Frankreich	EUR	100	27.292	2.847	2
KWS MAROC S.A.R.L.A.U., Casablanca/Marokko	MAD	100	14.222	1.001	8
KWS MOMONT RECHERCHE S.A.R.L., Mons-en-Pévèle/Frankreich	EUR	100	68.131	12.307	10
KWS MOMONT S.A.S., Mons-en-Pévèle/Frankreich	EUR	100	20.814	1.957	2
KWS OSIVA S.R.O., Velké Meziříčí/Tschechien	CZK	100	399.552	20.816	2
KWS PARAGUAY SRL, Asunción/Paraguay	PYG	100	80.000	0	21
KWS PERU S.A.C., Lima/Peru	PEN	100	30.563	3.870	4
KWS PODILLYA T.O.V., Kiew/Ukraine	UAH	100	5.171	533	9
KWS POLSKA SP.Z O.O., Posen/Polen	PLN	100	72.150	3.750	2
KWS R&D INVEST B.V., Emmeloord/Niederlande	EUR	100	2.776	178	2
KWS R&D RUS LLC, Lipezk/Russland	RUB	100	354.158	26.335	6
KWS RUS O.O.O., Lipezk/Russland	RUB	100	4.865.267	464.266	18
KWS SCANDINAVIA A/S, Guldborgsund/Dänemark	DKK	100	25.216	7.289	2
KWS SEEDS CANADA, LTD., Calgary/Kanada	CAD	100	717	562	2
KWS SEEDS INC., Bloomington/USA	USD	100	142.833	103.507	2
KWS SEEDS INDIA PRIVATE LIMITED, Neu-Delhi/Indien	INR	100	10.430	-5.094	20
KWS SEEDS LLC, Bloomington/USA	USD	100	127.072	102.004	3
KWS SEMILLAS CANARIAS S.L.U., Gran Canaria/Spanien	EUR	100	2.058	145	2
KWS SEMILLAS IBÉRICA S.L., Zaratán/Spanien	EUR	100	10.931	2.710	2
KWS SEMINTE S.R.L., Bukarest/Rumänien	RON	100	85.520	16.997	19
KWS SJEME D.O.O., Osijek/Kroatien	HRK	100	3.724	270	2
KWS SUISSE S.A., Basel/Schweiz	CHF	100	849	-77	2
KWS TÜRK TARIM TICARET A.S., Eskisehir/Türkei	TRY	100	1.926.479	145.694	2
KWS UK LTD., Thriplow/Großbritannien	GBP	100	23.312	3.371	22
KWS UKRAINA T.O.V., Kiew/Ukraine	UAH	100	1.825.134	129.843	15
KWS VEGETABLES B.V., Heythuysen/Niederlande	EUR	100	237.074	-70.599	2
KWS VEGETABLES ITALIA S.R.L: A SOCIO UNICO, Noceto/Italien	EUR	100	3.289	555	14

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil KWS SAAT bzw. des unmittelbaren Gesellschafters am Kapital, %	Eigenkapital in TLW (IFRS Daten)	Jahresergebnis in TLW (IFRS Daten)	Fußnoten
KWS VEGETABLES MEXICO S.A. DE C.V., Mexiko-Stadt/Mexiko	MXN	100	126.781	7.042	20
POP VRIEND HOLDING B.V., Amsterdam/Niederlande	EUR	100	85.277	7.036	14
POP VRIEND INTERNATIONAL B.V., Andijk/Niederlande	EUR	100	994.769	150.131	16
SEED PLANT KWS O.O.O., Lipezk/Russland	RUB	100	3.573.478	1.412.660	6
<b>Gemeinschaftsunternehmen, at equity bilanziert</b>					
AGRELIANT GENETICS INC., Chatham/Kanada	CAD	50	30.662	3.857	
AGRELIANT GENETICS LLC, Westfield/USA	USD	50	193.229	-31.728	11
<b>Assoziierte Unternehmen, at equity bilanziert</b>					
IMPETUS AGRICULTURE INC., Lewes/USA	USD	39			17
<b>Gemeinschaftliche Tätigkeiten, quotaal einbezogen</b>					
AARDEVO B.V., Nagele/Niederlande	USD	50	1.883	434	12
AARDEVO NORTH AMERICA LLC, Boise/USA	USD	50	168	-79	13

- 1 Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag
- 2 Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V.
- 3 Tochtergesellschaft der KWS SEEDS INC.
- 4 Tochtergesellschaft der SEMILLAS KWS CHILE LTDA. und KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V.
- 5 Tochtergesellschaft der KWS INTERSAAT GMBH
- 6 Tochtergesellschaft der KWS RUS O.O.O.
- 7 Tochtergesellschaft der EURO-HYBRID GMBH
- 8 Tochtergesellschaft der KWS BENELUX B.V.
- 9 Tochtergesellschaft der KWS UKRAINA T.O.V.
- 10 Tochtergesellschaft der KWS MOMONT S.A.S.
- 11 Beteiligung der GLH SEEDS INC.
- 12 Beteiligung der RAGIS KARTOFFELZUCHT- UND HANDELSGESELLSCHAFT MBH
- 13 Tochtergesellschaft der AARDEVO B.V.
- 14 Tochtergesellschaft der KWS VEGETABLES B.V.
- 15 Tochtergesellschaft der EURO-HYBRID GMBH und KWS SAATFINANZ GMBH und KWS SAAT SE & Co. KGaA
- 16 Tochtergesellschaft der POP VRIEND HOLDING B.V.
- 17 Beteiligung der KWS R&D INVEST B.V.
- 18 Tochtergesellschaft der EURO-HYBRID GMBH und KWS SAATFINANZ GMBH
- 19 Tochtergesellschaft der KWS INTERSAAT GMBH und KWS SAATFINANZ GMBH
- 20 Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V. und KWS VEGETABLES B.V.
- 21 Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V. und KWS INTERNATIONAL HOLDING II B.V.
- 22 Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V. Enthält zwei aktuell nicht operativ tätige Gesellschaften (TWYFORD SEEDS LTD. und CPB TWYFORD LTD.)

### 3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Einbeck, den 10. September 2025

KWS SE

Dr. Felix Büchting | Dr. Jörn Andreas | Dr. Peter Hofmann | Sebastian Talg | Nicolás Wielandt